



Halbjahresfinanzbericht 2011/2012

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2011 bis 31.03.2012



DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada, USA und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen für die möglichst effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. LS telcom verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenzmanagement- und Funküberwachungslösungen, technische Analyse- und Planungs-Software sowie kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem Professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2011 - 31.03.2012	01.10.2010 - 31.03.2011
Umsatzerlöse	12.838	8.925
EBITDA	2.635	2.015
EBIT	1.559	951
EBT	1.409	863
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	589	1.056
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.240	-1.150
Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheitenanteile)	1.404	703
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	0,27	0,14
Eigenkapitalquote	61 %	58 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	152	137

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2012

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012	Jahresabschluss zum 30.09.2011
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.839	4.751
Geschäfts- und Firmenwert	1.643	1.602
Sachanlagen	4.385	4.326
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	98	119
Latente Steuern	510	423
Übrige	0	0
	11.475	11.221
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.253	6.215
Liquide Mittel	6.319	7.525
Ertragsteuerforderungen	0	1
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.408	540
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	512	571
	13.492	14.852
Summe Vermögenswerte	24.967	26.073

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012	Jahresabschluss zum 30.09.2011
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklagen	4.710	4.710
Gewinnrücklagen	32	32
Währungsrücklagen	-175	-154
Rücklagen für Cashflow Hedges	0	0
Konzern-Bilanzgewinn	5.518	4.628
Eigene Anteile	-355	-322
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
Anteile anderer Gesellschafter	276	220
Übrige	0	0
	15.341	14.449
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.890	3.044
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8	10
Latente Steuern	479	533
Übrige	0	0
	3.377	3.587
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen	146	119
Kurzfristige Rückstellungen	789	581
Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge	945	2.039
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657	2.083
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	367	297
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.345	2.922
Übrige	0	0
	6.249	8.037
Summe Schulden	9.626	11.624
Summe Eigenkapital und Schulden	24.967	26.073

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2011 - 31.03.2012	01.10.2010 - 31.03.2011
Umsatzerlöse	12.838	8.925
Sonstige betriebliche Erträge	467	265
Andere aktivierte Eigenleistungen	853	808
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	3.224	1.723
Personalaufwand	5.975	4.726
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	1.076	1.064
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.324	1.534
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	1.559	951
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	-22	48
Zinsaufwendungen	128	136
Finanzergebnis	-150	-88
Konzern-Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	1.409	863
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-36	124
Konzern-Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.445	739
Währungsdifferenzen	-6	-11
Netto-Gewinne / Verluste aus Cashflow Hedges	0	79
Ertragssteuer auf übriges Gesamtergebnis	0	-22
Übriges-Ergebnis der Periode (nach Steuern)	-6	46
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	1.439	785
Zurechnung des Konzern-Ergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	41	36
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	1.404	703
	1.445	739
Zurechnung des Konzern-Gesamtergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	56	33
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	1.383	752
	1.439	785
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,27	0,14
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.170	5.180

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2010 - 31.03.2011
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis (vor Steuern)	1.409	863
Anpassung zur Überleitung des Ergebnisses zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	1.076	1.064
Ertragsteuern	36	-79
Veränderungen der Aktiva und Verbindlichkeiten		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	67	-1.990
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	0	0
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-1.999	1.198
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	589	1.056
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-938	-862
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-324	-230
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	22	-48
Währungsdifferenzen (saldiert)	0	-10
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-1.240	-1.150
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	0	487
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	-516	-259
Auszahlungen für Rückkauf eigener Aktien	-33	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-549	228
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-6	0
Veränderung der liquiden Mittel	-1.206	134
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	7.525	5.069
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	6.319	5.203

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cashflow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanzgewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2010	5.335	4.710	32	-134	0	-287	3.366	13.022	191	13.213
Gesamtergebnis				-6	56		703	753	33	785
Ausschüttung an Aktionäre							-259	-259		-259
Stand am 31.03.2011	5.335	4.710	32	-140	56	-287	3.810	13.516	224	13.740

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cashflow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanzgewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2011	5.335	4.710	32	-154	0	-322	4.628	14.229	220	14.449
Gesamtergebnis				-21			1.404	1.383	56	1.439
Rückkauf eigener Anteile						-33		-33		-33
Ausschüttung an Aktionäre							-516	-516		-516
Stand am 31.03.2012	5.335	4.710	32	-175	0	-355	5.518	15.065	276	15.341

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzern-Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragsteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte entsprechen weitgehend denen des letzten Jahresabschlusses zum 30.09.2011. Der Rückgang der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen von TEUR 119 auf TEUR 98 ist auf das negative Periodenergebnis der chinesischen Beteiligung NG Networks Ltd. zurückzuführen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 5.253) hat sich seit Beginn des Geschäftsjahres (TEUR 6.215) verringert. Forderungen bestehen unverändert überwiegend gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Liquide Mittel

Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenlagebericht im Abschnitt „Cash-Bestand“ unter Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Dieser Bilanzposten (TEUR 1.408) ist um TEUR 868 gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 540) gewachsen. Der Anstieg resultiert aus kurzfristigen Steuerforderungen.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Bestandteil der in diesem Bilanzposten enthaltenen Vermögenswerte sind längerfristig gebundene Bankguthaben in Höhe von TEUR 512 (zum 30.09.2011 TEUR 571).

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Diese Position stellt die langfristigen Verbindlichkeiten aus einem Immobilien-Leasingvertrag dar, die aufgrund des steigenden Tilgungsanteils kontinuierlich abnehmen.

Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen (TEUR 789) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 581) im Wesentlichen aufgrund einer Zuführung zu den Rückstellungen aus Gewährleistungen um TEUR 208 angestiegen.

Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge

Die hier ausgewiesenen TEUR 945 (TEUR 2.039 zum 30.09.2011) umfassen Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo und sonstige Anzahlungen. Für einige größere Projekte hat sich LS telcom die Finanzierung über entsprechende Anzahlungen gesichert. Insgesamt hat LS telcom Anzahlungen in Höhe von EUR 1,3 Mio. erhalten, die hier mit Forderungen aus Fertigungsaufträgen i. H. von TEUR 344 saldiert wurden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Durch die Zahlung von Lieferantenrechnungen für Materiallieferungen aus dem Jahr 2010/11 erklärt sich der Rückgang von TEUR 2.083 auf TEUR 657.

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR 367) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 70 angestiegen. Ursächlich hierfür ist eine Erhöhung der Leasingverbindlichkeiten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 12.838 (VJ TEUR 8.925). Der Umsatz lag damit etwa 44 % über dem des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz Halbjahres- finanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012	Umsatz Halbjahres- finanzbericht 01.10.2010 - 31.03.2011	Veränderung	EBIT Halbjahres- finanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012	EBIT Halbjahres- finanzbericht 01.10.2010 - 31.03.2011
Hardwarenahe Systeme und Dienstleistungen	5.336	2.863	86 %	587	437
Softwaresysteme	7.502	6.062	24 %	972	514
Insgesamt	12.838	8.925	44 %	1.559	951

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 93 %. Dieser Exportanteil setzt sich zusammen aus 24 % der Umsatzerlöse aus dem europäischen Ausland und 69 % aus den restlichen Regionen.

Das Segment Hardwarenahe Systeme und Dienstleistungen steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ca. 42 % zum Gesamtumsatz bei. Etwa 58 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Softwaresysteme erzielt.

Das Segment „Softwaresysteme“ beinhaltet das reine Softwaregeschäft, einschließlich des Projektgeschäfts (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus allen Geschäftsbereichen (Rundfunk-, Mobilfunk- und Richtfunkplanungsmodule sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von der LS telcom in umfassende Systemlösungen integriert werden. Dieses Berichtssegment umfasst daneben auch das Geschäft mit einzelnen, softwarebasierten Funknetzplanungsprodukten (Einzelmodule) und betrifft damit überwiegend das klassische, skalierbare Software-Lizenzgeschäft. Der Verkauf von solchen Einzelmodulen enthält typischerweise weniger Anpassungsleistungen als die vorgenannten, umfangreicheren und komplexeren Software-Projekte.

Das Segment „Hardwarenahe Systeme und Dienstleistungen“ fasst die Teilgeschäfte mit Hardware-Systemlösungen, typischerweise mit höherem Materialeinsatz, sowie Netzplanungs- und Beratungstätigkeiten zusammen. In „Hardwarenahe Systeme“ gehen die Lieferung und Implementierung von integrierten Funkmesssystemen ebenso mit ein, wie auch beispielsweise der Aufbau von Sender- oder Generator-Containern, deren Installation und Inbetriebnahme. Unter „Dienstleistungen“ werden sämtliche Tätigkeiten zusammengefasst, die LS telcom in Form von Beratung, Planung, Ingenieurdienstleistungen und Trainings erbringt.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2012 beschäftigte der LS telcom Konzern weltweit 152 Mitarbeiter (VJ 137).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen wurden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres im Wesentlichen erfüllt.

Der hohe Auftragsbestand und einige neue Aufträge führten insgesamt zu einem Umsatzanstieg von ca. 44 % auf EUR 12,8 Mio. (VJ EUR 8,9 Mio.). Die Gesamtleistung liegt mit EUR 14,2 Mio. um ca. 42 % über der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 10,0 Mio.).

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 1.670) liegt im Berichtszeitraum 9 % über dem des Vorjahres (VJ TEUR 1.521). Diese Kosten wurden überwiegend durch projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen verursacht.

Der Materialaufwand liegt mit TEUR 1.554 im Berichtszeitraum stark über dem Wert des Vorjahres (VJ TEUR 202). Diese Erhöhung wurde durch erhöhten Materialeinsatz bei Projekten mit hardwarenahen Systemlösungen verursacht.

Der Personalaufwand weist mit TEUR 5.975 gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 26 % aus, der auf den Anstieg der Personalzahl sowie Gehaltserhöhungen und eine Sonderzahlung anlässlich des 20-jährigen Firmenbestehens zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen stiegen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum geringfügig an auf TEUR 1.076 (VJ TEUR 1.064).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 2.324) fielen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (VJ TEUR 1.534) um TEUR 790 höher aus. Ausschlaggebend hierfür sind vor allem projektunabhängige Beratungskosten, Aufwendungen zur Erschließung neuer Märkte und Kursdifferenzen.

Periodenergebnis

Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 1.559 (VJ TEUR 951).

Das Konzern-Periodenergebnis nach Minderheitenanteilen beträgt TEUR 1.404 (VJ TEUR 703). Nach Minderheitenanteilen beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,27 (VJ EUR 0,14).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des GJ 2011/2012 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.240 (VJ TEUR 1.150) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen.

Cash-Bestand

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für die ersten sechs Monate positiv und beträgt TEUR 589 gegenüber einem positiven Cashflow von TEUR 1.056 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2012 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 6.319 (VJ TEUR 5.203).

Neben dieser kurzfristigen Liquidität verfügt die LS telcom über TEUR 512 (VJ TEUR 539) längerfristig gebundenes Bankguthaben.

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht 2010/2011.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Das Marktumfeld in den für den LS telcom Konzern relevanten Teilbereichen des Telekommunikationsmarktes ist unverändert durch eine starke Nachfrage gekennzeichnet und bietet sehr gute Geschäftschancen, sowohl für bestehende Produkte des LS telcom Konzerns als auch für aktuelle Neuentwicklungen. Die im Prognosebericht des letzten Geschäftsberichts 2010/2011 unter „Chancen der künftigen Entwicklung“ publizierten Aussagen treffen unverändert weiterhin zu, weshalb hier auf diese verwiesen sei.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, beträgt EUR 29,8 Mio. (VJ EUR 23,6 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Halbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 11,3 Mio. (VJ EUR 7,7 Mio.) erzielen.

Der Vorstand ist angesichts der sehr guten Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheitsnetzen bzw. Betriebsfunknetzen und die Modernisierungsbestrebungen von zivilen und militärischen Frequenzverwaltungen weiterhin gegebenen Marktdynamik zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung angeht und geht davon aus, dass die gute Nachfrage in den für das Unternehmen relevanten Teilmärkten anhalten wird.

Die hauseigene konsequente Entwicklungsarbeit wird uns in diesem freundlichen Umfeld nicht nur helfen, unseren technologischen Vorsprung auch zukünftig zu sichern und die Wettbewerber auf Distanz zu halten, sondern auch technologisch und regional neue Märkte zu erschließen.

Aufgrund der oben dargestellten Sachverhalte, des hervorragenden Polsters an Auftragsbestand sowie weiterer hochwahrscheinlicher Projektzuteilungen mit größeren Volumina in näherer Zukunft, ist der Vorstand davon überzeugt, im neuen Geschäftsjahr auch von dem nun erreichten höheren Niveau aus weiter profitabel wachsen zu können. Die Geschäftsplanung geht hierbei von einer moderaten Steigerung von Umsatz und Ergebnis für die beiden kommenden Geschäftsjahre aus.

Unter der Annahme der planmäßigen Abarbeitung des bestehenden Auftragsvolumens und weiterer für das Geschäftsjahr umsatzrelevanter Auftragseingänge geht der Vorstand davon aus, das aktuelle Geschäftsjahr gegenüber 2010/2011 mit einem Zuwachs im Umsatz und im Ergebnis abschließen zu können.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weder Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2012	30.09.2011
Vorstand		
Dr. Lebherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.612.454	1.612.454
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
Aufsichtsrat		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2012

Der Vorstand der LS telcom AG

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung 3. Quartal (zum 30.06.2012)	17. August 2012
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss 2011/2012	30. November 2012
Geschäftsbericht 2011/2012	31. Dezember 2012
Ordentliche Hauptversammlung in Lichtenau	7. März 2013

KONTAKT

LS telcom Aktiengesellschaft
Im Gewerbegebiet 31-33
77839 Lichtenau

Ansprechpartner:
Katrin Schöne
Investor Relations
Tel. +49 7227 9535-707
Fax +49 7227 9535-605
IR@LStelcom.com
www.LStelcom.com

Sitz der Gesellschaft: Lichtenau (Baden)
Registergericht: Mannheim (HRB 211164)
Wertpapierkennnummer ISIN: DE0005754402